

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der durch (EU) 2020/878 geänderten Fassung

Erstellt: 15.10.2026 | Version 1.0**PYROKONTROL® Isotonische Kochsalzlösung 0,9 %****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: 1715165 PYROKONTROL® Isotonic Sodium Chloride Solution (NaCl 0.9%), 100 mL

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/Gemisches: Laborreagenz

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Alle anderen als die vorgesehenen Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller**

Firmenname: ACILA AG
Straße: Opelstraße 14
Ort: D - 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: +49 (0) 6105930125
E-Mail: sdb@acila.de

1.4 Notrufnummer

Bei medizinischen Notfällen in Deutschland:
Giftinformationszentrum Mainz (24 Stunden erreichbar)
Telefon: +49 6131 19240

Bei medizinischen Notfällen außerhalb Deutschlands wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige
Giftinformationszentrale oder den medizinischen Notdienst.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine Kennzeichnung erforderlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung bekannt.

Nach den verfügbaren Informationen sind für Natriumchlorid und Wasser keine PBT-/vPvB-Eigenschaften bekannt. Für das Gemisch liegen keine Hinweise auf endokrinschädliche Bestandteile in relevanten Konzentrationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der durch (EU) 2020/878 geänderten Fassung

Erstellt: 15.10.2026 | Version 1.0**PYROKONTROL® Isotonische Kochsalzlösung 0,9 %****ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gehalt
Natriumchlorid	7647-14-5	231-598-3	0,9 %
Wasser	7732-18-5	231-791-2	99,1 %

Hinweis: Das Wasser entspricht der internen Spezifikation für RO-Wasser.

3.2 Gemische

Wässrige Natriumchloridlösung; Zusammensetzung siehe Tabelle. Keine nach CLP als gefährlich eingestuft
Bestandteile in kennzeichnungspflichtiger Konzentration bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Einatmen**

- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hautkontakt

- Mit Wasser abwaschen.

Augenkontakt

- Mit reichlich Wasser spülen.

Verschlucken

- Mund ausspülen.
- Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

Keine spezifischen akuten oder verzögerten Symptome bekannt. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel:**

- Wasser
- Schaum
- CO₂
- Löschpulver

5.2 Besondere Gefahren

Das Gemisch ist nicht entzündbar; Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Umgebungsbrand geeignete Schutzausrüstung verwenden; erforderlichenfalls umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Rutschgefahr durch ausgelaufene Flüssigkeit.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden zur Reinigung

Mit saugfähigem Material aufnehmen.

Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Handhabung Verunreinigungen vermeiden; übliche Laborhygiene einhalten.

Gute Laborpraxis beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Lagerung:

- dicht verschlossen
- sauber
- vor Verunreinigung geschützt

Empfohlene Lagertemperatur:

15 °C bis 25 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Labor- und Prozessanwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Für die Bestandteile bestehen keine relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende allgemeine Lüftung sorgen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen; bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille.

Handschutz

Bei normaler Handhabung üblicherweise nicht erforderlich; bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe nach Gefährdungsbeurteilung verwenden.

Körperschutz

Übliche Laborkleidung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der durch (EU) 2020/878 geänderten Fassung

Erstellt: 15.10.2026 | Version 1.0

PYROKONTROL® Isotonische Kochsalzlösung 0,9 %

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Größere Freisetzungen vermeiden; lokale Entsorgungsvorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Eigenschaft	Wert
Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Farblos
Geruch	Geruchlos
pH-Wert	5,0 - 7,5
Schmelz-/Gefrierpunkt	ca. -0,5 °C
Siedepunkt	ca. 100 °C
Dichte (20 °C)	ca. 1,005 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.1 Ergänzende physikalische und chemische Eigenschaften

Entzündbarkeit: nicht entzündbar (wässrige Lösung).

Flammpunkt: nicht anwendbar auf die wässrige, nicht brennbare Lösung.

Untere/obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar.

Selbstentzündungstemperatur: nicht anwendbar.

Zersetzungstemperatur: keine produktspezifischen Daten verfügbar.

Kinematische Viskosität: nicht bestimmt.

Dampfdruck: nicht bestimmt.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: für das Gemisch nicht bestimmt.

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt.

Partikeleigenschaften: nicht anwendbar (Flüssigkeit).

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren produktspezifischen sicherheitstechnischen Kenngrößen verfügbar.

Hinweis: pH-Wert, Dichte, Gefrierpunkt und Lagerbedingungen entsprechen dem bisherigen ACILA-Entwurf und müssen anhand der internen Produktspezifikation bestätigt werden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht eingestuft.

Hautkorrosion/-reizung

Nicht eingestuft.

Schwere Augenschäden/-reizung

Nicht eingestuft.

Sensibilisierung

Nicht eingestuft.

Karzinogenität

Keine Hinweise.

Mutagenität

Keine Hinweise.

Reproduktionstoxizität

Keine Hinweise.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE)

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE)

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Aspirationsgefahr

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Hinweise auf endokrinschädliche Eigenschaften der bekannten Bestandteile; Rohstoffdaten sind intern zu bestätigen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Gemisch wurde nicht auf Persistenz und Abbaubarkeit geprüft. Biologische Abbaubarkeit ist für die anorganischen Bestandteile nicht im üblichen Sinne anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Hohe Mobilität aufgrund vollständiger Wasserlöslichkeit.

12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgung gemäß den geltenden örtlichen und behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel abhängig von Herkunft und Verwendung des Abfalls festlegen.

Eine Einleitung in die Kanalisation ist nur zulässig, soweit dies nach den örtlichen Einleitbedingungen gestattet ist; kontaminierte Lösungen gesondert bewerten.

Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen dem Recycling zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: nicht zutreffend (kein Gefahrgut nach ADR/RID, ADN, IMDG und IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: nicht zutreffend.

14.3 Transportgefahrenklassen: nicht zutreffend.

14.4 Verpackungsgruppe: nicht zutreffend.

14.5 Umweltgefahren: nicht als umweltgefährdendes Gefahrgut eingestuft.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: übliche Vorsichtsmaßnahmen gegen Auslaufen.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der durch (EU) 2020/878 geänderten Fassung

Erstellt: 15.10.2026 | Version 1.0**PYROKONTROL® Isotonische Kochsalzlösung 0,9 %****ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Das Gemisch ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft.

Keine Kennzeichnungspflicht.

Keine besonderen Beschränkungen bekannt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine eigene Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

CLP = Classification, Labelling and Packaging

PBT = Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch

vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern, und beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse.

Änderungsstand

Version 1.0 – Erstausgabe. Eine vorherige Version dieses Sicherheitsdatenblatts liegt nicht vor.